

Celine Albisser holt U18-Schweizer-Rekord

Leichtathletik | Schweizer-Meisterschaften Mehrkampf Halle

jb. An den Schweizer Hallenmeisterschaften im Mehrkampf stellte Celine Albisser (LV Frenke) eine neue Schweizer Allzeit-Bestleistung im Fünfkampf der weiblichen U18 auf. Ihre Rekordmarke von 3801 Zählern hatte sie vor allem den guten Leistungen im Weitsprung und über 60 Meter Hürden zu verdanken.

Von der ersten Disziplin an war es Celine Albisser, die am vergangenen Samstag im Athletik-Zentrum St. Gallen in ihrer Kategorie den Ton angab: in 8,86 Sekunden egalisierte die Mehrkämpferin von der LV Frenke über 60 Meter Hürden ihre bisherige Saisonbestzeit und distanzierte ihre Konkurrenz bereits um über drei Zehntel. Auch im Weitsprung landeten die grössten Verfolgerinnen mehr als 20 Zentimeter hinter ihrer Tagesbestmarke von 5,59 Metern.

In den Disziplinen Hochsprung (1,59 Meter) und Kugelstossen (12,36 Meter) hielt die Bubendörferin mit den Besten mit und konnte ihren Vorsprung bis zur letzten Disziplin, dem 800-Meter-Lauf, verwalten. Dort gab sie noch einmal Gas und kam in 2:27,30 Minuten als Erste ins Ziel. 191 Punkte betrug ihr Vorsprung auf die Zweitplatzierte Winterthurerin Jasmine Moser. Total verbuchte Albisser an diesem Tag 3801 Punkte, so viel wie noch keine U18-Athletin vor ihr. Sie löste damit die alte Rekordhalterin, Clélia Reuse, ab. Gegenüber Swiss Athletics erklärte Albisser, dass die Bestleistung eines ihrer Ziele war. Nach den U16-Schweizer-Rekorden vom vergangenen Jahr im Weitsprung, Dreisprung und Fünfkampf sowie in der Staffel reüssierte Albisser erstmals auch als U18-Athletin und eröffnete damit die Jagd auf weitere Titel.

Effizienz zahlte sich für Zuchwil aus

Eishockey | 1. Liga Play-off-Viertelfinal: EHC Zuchwil Regio – EHC Zünzgen-Sissach 8:5

Der EHC Zuchwil Regio erteilte in der ersten Play-off-Partie dem EHC Zünzgen-Sissach eine Lehrstunde punkto Effizienz. Die Baselbieter durften jedoch dank einer guten Mannschaftsleistung bis kurz vor Ende gar auf eine Überraschung hoffen.

Thomas Ditzler

Sechs Minuten waren im ersten Play-off-Viertelfinal zwischen dem EHC Zuchwil Regio und dem EHC Zünzgen-Sissach noch zu absolvieren: ZS-Captain Robert Othmann hatte den Anschlusstreffer zum 6:7 auf dem Stock, brachte die Scheibe aber nicht ins Tor. Eine Szene, die bezeichnend für das Spiel der Oberbaselbieter war. Kämpften die Gäste aufopferungsvoll um jede sich ihnen bietende Tormöglichkeit, gelang dem EHC Zuchwil Regio vor allem im Startabschnitt praktisch alles.

Vier Chancen reichten dem Favoriten, um sich im ersten Drittel mit einem 4:2-Vorsprung ein gutes Polster für den weiteren Verlauf der Partie anzulegen. Vier Tore, denen allesamt je ein ärgerlicher Scheibenverlust im ZS-Spiel vorausgegangen war. «Boten wir ihnen Chancen, nützten sie diese gleich zu einem Tor aus», so das Fazit von ZS-Trainer Heiri Moser.

Dass die Solothurner zu Recht zu den Favoriten in der 1. Liga Zentralgruppe gehören, stellten sie einige Male unter Beweis. Dass die Oberbaselbieter jedoch bis fünf Minuten vor Spielschluss auf eine Wende hoffen konnten, bewies ihre Kampfbereitschaft und ihr Wille, den die Mannschaft mit Ausnahme im zweiten Drittel immer zeigte.



Robert Othmann und ZS mussten gegen Zuchwil unten durch. Bild Thomas Ditzler

Dass die Gastgeber im ersten Abschnitt nicht weiter davonziehen konnten, war den Anschlusstreffern von Manuel Brasser zum 1:2 und Marco Model zum 2:3 zu verdanken. Beide Male konnten die ZS-Stürmer ihre Verteidiger abschütteln und alleine auf Zuchwil-Torhüter Beat Ackermann losziehen.

Ein Funke Hoffnung blieb

Zur Spielhälfte hätte Model mit einer identischen Szene die Oberbaselbieter erneut heranbringen können. Für einmal fand er jedoch in Ackermann seinen Meister. Statt 3:4 hiess es bald einmal 5:2. Für ZS kam es gar noch schlimmer: Frutig und Stalder erhöhten zwischenzeitlich gar auf 7:2.

Im Spiel der Gäste, die weiterhin versuchten, dem Druck der Gastgeber standzuhalten, stimmte plötzlich nichts mehr. Dass die Baselbieter nicht total auseinanderfielen, verdankten sie erneut Marco Model, der mit dem 3:7 vor der zweiten Pause den kleinen Funken Hoffnung am Leben hielt.

Im letzten Abschnitt fand die Moser-Truppe wieder zu ihrem Spiel zurück. Nach einem schönen Direktspiel war es Kevin Zürcher, der zum 4:7 traf. Die Solothurner wähten sich ihres Sieges wohl zu sicher.

Jedenfalls konnten die Gäste den Druck auf die Zuchwiler Defensive weiter hoch halten, als, nur eine Minute nach Zürchers Tor, Severin

Brand mittels Weitschuss seine Farben mit 5:7 erneut ein Stück näher brachte. Die Gäste spürten, dass es hier eventuell doch noch etwas zu gewinnen gibt. Anders die Zuchwiler, die mit einem Time-out wieder Ruhe in ihr Spiel bringen wollten.

Die letzte Hoffnung, mit einem Feldspieler mehr anstelle des Torhüters das Spiel doch noch zu drehen, endete mit dem achten Zuchwiler Treffer ins leere ZS-Tor. Trotz dieser ersten Niederlage in der Best-of-Five-Serie konnte ZS einige Male zeigen, was in dieser Serie alles noch möglich sein kann. «Wir haben bis zum Schluss gekämpft. Spielen wir unser einfaches Eishockey, ist alles möglich», sagt Trainer Moser.

TELEGRAMM

EHC Zuchwil Regio – EHC Zünzgen-Sissach 8:5 (4:2; 3:1; 1:2). **Eishalle:** Sportzentrum. **Zuschauer:** 213. **Schiedsrichter:** Ummel, Wenger/Altmann. **Tore:** 6. Pistolato (Malicek, Stalder) 1:0. 11. Steiner (Beccarelli/Ausschluss Reber, Brand) 2:0. 13. Brasser (Brand) 2:1. 17. Steiner 3:1. 18. Model (Fässler) 3:2. 20. (19:08) Steiner (Beccarelli, Born) 4:2. 31. Beccarelli (Steiner/Ausschluss Brand) 5:2. 35. Frutig (Steiner) 6:2. 37. Stalder (Leisi, Pistolato) 7:2. 38. Model (Stäubli) 7:3. 54. Zürcher (Brasser) 7:4. 55. Guantario (Zietala) 7:5. 60. Malicek (Blumenthal/ins leere Tor) 8:5. **Strafen:** 11-mal 2 Minuten gegen Zuchwil, 9-mal 2 Minuten plus 10 Minuten (Lenz) gegen ZS.

EHC Zünzgen-Sissach: Osterwalder; Fässler, Moser; Knopf, Dörig; Lenz, Curle; Poggio; Brasser, Othmann, Zürcher; Zietala, Brand, Guantario; Model, Stäubli, Steiner; Niederhauser, Kamber.

Bemerkungen: 54:28 Time-out Zuchwil. 58:25 Time-out ZS, danach ohne Goalie.

RESULTATE

Die weiteren Play-off-Viertelfinals: EHC Wiki-Münsingen – SC Unterseen-Interlaken 5:2 (Stand: 1:0). EHC Aarau – SC Lyss 2:7 (0:1). EHC Burgdorf – EHC Brandis 4:3 n. V. (1:0).

Kunsteisbahn Sissach

RUEPP AG | Tiefbau | Strassenbau
Hemmikerstrasse 41 | 4466 Ormalingen
T 061 985 90 20 | F 061 985 90 26
www.rueppag.ch



Garage Rickli
GELTERKINDEN

Ihre Mazda-Vertretung
Telefon 061 981 50 54
garage-rickli@datacomm.ch
www.garage-rickli.ch

Nichts ist so wirksam
wie ein **Inserat**
in der Lokalzeitung



Die Zeitung für das Oberbaselbiet.

So viel Zügs - so günstig!

Geschenkideen, Deko-Artikel, Süßigkeiten, Bierfest-Artikel, Halloween-Artikel, Plüschtiere, Haushalt-Artikel, Spielwaren, Fasnachts-Artikel, usw.



Gewerbehau Neumatten, 4455 Zünzgen
www.bazar-shop.ch

Seit Langem wieder Play-offs

td. Im ersten Play-off-Heimspiel seit vier Jahren steht der EHC Zünzgen-Sissach bereits unter Zugzwang. Nach der 5:8-Niederlage vom vergangenen Samstag muss für die Oberbaselbieter dringend ein Sieg her. Nur so kann sich die Mannschaft von Trainer Heiri Moser weiter Hoffnungen auf ein Weiterkommen in die K.o.-Phase machen.

Um eine möglichst gute Leistung auf dem Eis zeigen zu können, hofft Moser heute Abend auf ein zahlreich erscheinendes Publikum. «Nach so langer Zeit wieder Play-off-Eishockey in Sissach zu sehen, sollte Grund genug sein, um ans Spiel zu kommen», sagt Moser.

Zuversichtlich stimmen dürfte die Oberbaselbieter hinsichtlich des heutigen Spiels vor allem die Gewissheit, dass die Solothurner bei ihrem letzten Auftritt auf der Sissacher Kunsteisbahn gleich mit einer 5:0-Packung nach Hause geschickt wurden. Die Moser-Truppe wird versuchen, möglichst lange die Null zu halten und die sich bietenden Chancen auszunutzen. «Wir sind gefordert, denn Zuchwil ist eine spielerisch starke Equipe», so Moser.

Nächstes Heimspiel
Dienstag, 14. Februar 2012, 20.15 Uhr

EHC Zünzgen-Sissach – EHC Zuchwil Regio

Gratis-Eintritt mit der STUcard der Kantonalbank.



www.ehc-zs.ch

Bauen – mega spannend

VERNA AG
HOCH- UND TIEFBAU

4450 Sissach
061 975 90 10
www.verna.ch



Küchenbau AG

beck

Der Fachmann für Ihre Küche

Telefon 061 981 46 18
Fax 061 981 49 27

info@beck-kuechenbau.ch
www.beck-kuechenbau.ch

CARXPERT Mehrmarken

Diagnose, Reparaturen und Service aller Marken! Carrosserie- und Maler-Arbeiten

Garage W. Pianezze
Hauptstr. 179, 4466 Ormalingen
Telefon 061 981 52 24
www.pianezze.ch
Jetzt Winterneu-Aktion!



hamedan
kommunaltechnik ag
Ihrweg 2 | ch-4442 diepfingen
tel. 061 976 22 00 | www.hamedan.ch